

## Vema wächst auf 2.300 Betriebe

10.03.2016 – Im vergangenen Jahr hat die Maklergenossenschaft Vema 383 neue Partnerbetriebe aufgenommen. Jetzt zählt der Verbund 2.325 Maklerbetriebe mit insgesamt 14.415 Mitarbeitern. Vema-Vorstand **Andreas Brunner** rechnet mit weiterem Wachstum.

Genossenschaft macht stark, lautet die Devise der Vema. Der 1997 gegründete Zusammenschluss von damals 100 Versicherungsmaklern hat im vergangenen Jahr 360 Betriebe aufgenommen. Voraussetzung ist, dass der Betrieb seit mindestens drei Jahren am Markt ist und mindestens zwei Berufsträger hat, die eine Lehre zum Versicherungskaufmann abgeschlossen haben. Der Courtageumsatz muss bei wenigstens 100.000 Euro liegen.

1.600 Betriebe hat die Genossenschaft geprüft, 750 kamen in die engere Auswahl. Von den 485 Betrieben, die einen Aufnahmeantrag gestellt haben, wurden 383 aufgenommen. Die Vema unterstützt Makler bei der elektronischen Antragserstellung und ergänzt das mit einer Angebotsplattform. Zusätzlich bietet die Genossenschaft Maklern betriebswirtschaftliche Hilfestellungen und bildet Mitarbeiter weiter.

Die Vema gehört zu den beliebtesten Pools in Deutschland. Ihre Stärke liegt im Kompositbereich. Hier lassen sie andere Maklerpools weit hinter sich. Fragt man Makler, gehören die Genossen aber auch in der Lebens- und Krankenversicherung zu den besten Pools am Markt. Jetzt wurde die Genossenschaft vom *Versicherungsmagazin* zum "Maklerchampion" gekürt. Zusammen mit Service Value hatte das Vermittlerblatt Makler um die Einschätzung der Qualität von Pools gebeten. Die Vema führt die Rangfolge an, mit deutlichem Abstand. Es folgen Blau Direkt, Fondsfinanz und Netfonds. (ba)